

 **Online-Registrierung**

www.uniklinikum-dresden.de/traumanetz-fachtagung/

Tagungsgebühren

Volle Tagungsgebühr	80,00 EUR
Ermäßigte Tagungsgebühr*	40,00 EUR

*gültig für Mitglieder des Fördervereins Traumanetz Seelische Gesundheit e.V. sowie für Studenten, PiA, PJler, Auszubildende

→ Bitte senden Sie den entsprechenden Nachweis per E-Mail an Traumanetz@uniklinikum-dresden.de!

Bitte beachten Sie: An der Tageskasse erheben wir einen Aufschlag von 5,00 EUR auf die Tagungsgebühr!
(Vor-Ort-Gebühren: Komplet 85,00 EUR, Ermäßigt 45,00 EUR)

Nach Ihrer verbindlichen Online-Registrierung erhalten Sie eine Bestätigungs-E-Mail, in der Sie über die Zahlungsmodalitäten informiert werden. Die zur Überweisung der Tagungsgebühr notwendige Bankverbindung erhalten Sie ebenfalls in dieser E-Mail.

Eine **schriftliche Abmeldung** von der Veranstaltung und die damit verbundene Rückerstattung der Gebühr (abzgl. 20 EUR Bearbeitungsgebühr) ist nur **bis zum 1. Dezember 2017** möglich!

Bei späteren Abmeldungen werden keine Kosten erstattet. Es ist jedoch möglich, eine andere Person als TeilnehmerIn zu benennen. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an Frau Bott (Ansprechpartnerin der Veranstaltungsorganisation).

Tagungsort

Deutsches Hygiene-Museum Dresden
Lingnerplatz 1 • 01069 Dresden

Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. univ. Julia Schellong
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Klinik und Poliklinik für Psychotherapie und Psychosomatik
Fetscherstraße 74 • 01307 Dresden
E-Mail: julia.schellong@uniklinikum-dresden.de

Veranstaltungsorganisation

Ansprechpartnerin: Frau Catherine Bott
E-Mail: Traumanetz@uniklinikum-dresden.de
Telefon: 0351 458-19148

Die Abstracts zu den angebotenen Vorträgen und Workshops sowie Informationen zu den Referenten finden Sie im Internet unter: www.uniklinikum-dresden.de/traumanetz-fachtagung

Für die Fachtagung sind Fortbildungspunkte bei der Sächsischen Landesärztekammer beantragt.

Die Carl Gustav Carus Management GmbH zeichnet für die vertragliche und finanzielle Abwicklung dieser Veranstaltung verantwortlich: www.carus-management.de



Infos zum Förderverein Traumanetz Seelische Gesundheit e.V. finden Sie unter www.verein-tsg.de
Deutsches Hygiene-Museum: www.dhmd.de
www.uniklinikum-dresden.de/psd

**TRAUMA
IM FOKUS**

7. und 8. Dezember 2017
Deutsches Hygiene-Museum Dresden

**10 Jahre Traumanetz Seelische
Gesundheit**

Klinik und Poliklinik für Psychotherapie und Psychosomatik am Universitätsklinikum Dresden unterstützt vom Förderverein Traumanetz Seelische Gesundheit e.V.

Mit freundlicher Unterstützung von:

- Colleg für Psychotherapie und Psychosomatische Medizin, Chemnitz e.V. (CoPPP)
- Deutsches Hygiene-Museum, Dresden



DeGPT
Deutschsprachige Gesellschaft
für Psychotraumatologie

TRAUMA IM FOKUS

10 Jahre Traumanetz Seelische Gesundheit

Traumanetz Seelische Gesundheit setzt sich seit dem Jahr 2007 für eine verbesserte Versorgung von Menschen mit Traumafolgestörungen in Sachsen ein. Der 10. Jahrestag soll Anlass sein für Rückblick auf Erreichtes und Vorausschau auf kommende Aufgaben. Nach einem Update zu psychotraumatologischem Wissen spiegeln die Vorträge und Workshops die Vielfalt traumaspezifischer Fragestellungen wider. Steht die Anwendung evidenzbasierter Behandlungsmethoden im Widerspruch zu den Anforderungen in Strafverfahren? Was ist wichtig, um eine Beratungsbeziehung traumainformiert zu gestalten? Wie finden Menschen mit Traumafolgestörungen Wege, intime Beziehungen selbstbestimmt und achtungsvoll zu leben? Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und eine rege interdisziplinäre Diskussion.

**AUFTAKT DER 10. FACHTAGUNG
TRAUMANETZ SEELISCHE GESUNDHEIT**

LESUNG | 07. Dezember 2017

19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

Sabine Bode

„Das Mädchen im Strom“

Wie bewahrt man die Selbstachtung in Zeiten der Willkürherrschaft?

Als Mädchen ist sie im Rhein hinter den Kohleschleppern hergeschwommen. Sie hatte den jungen Männern in Mainz die Köpfe verdreht. Doch als die Nazis an die Macht kommen und die junge Jüdin Gudrun Samuel sich entscheidet, mit gefälschten Papieren Deutschland zu verlassen, wird sie gefasst und kommt in Gestapo-Haft. Ihr gelingt die Flucht, aber sie ist nun nicht mehr das Mainzer Mädchen Gudrun, sondern die Flüchtende Judy: in der transsibirischen Eisenbahn und im Judenghetto von Shanghai. Sie überlebt den Krieg, doch die Odyssee geht weiter.

Der Abendvortrag ist öffentlich. Er findet in Kooperation mit dem Deutschen Hygiene-Museum Dresden statt. Eine Anmeldung hierfür ist nicht erforderlich. Die Eintrittsgebühr in Höhe von 7,00 EUR ist vor Ort zu entrichten. (Schüler und Studenten zahlen eine ermäßigte Gebühr von 3,00 EUR)

FREITAG | 8. Dezember 2017

DEUTSCHES HYGIENE-MUSEUM DRESDEN

- 09:00 Uhr Begrüßung**
Julia Schellong & Bürgermeisterin Dr. Kristin Klaudia Kaufmann (Beigeordnete für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Wohnen – *angefragt*), Dresden
- Moderation: Constanze Höhne, Dresden
- 09:15 Uhr Update Psychotraumatologie – was brauchen Patienten mit Traumafolgestörungen?**
Brigitte Lueger-Schuster, Wien
- 10:00 Uhr Laufende Verfahren: Trauma im Widerstreit zwischen Therapie und Recht**
Bodo Kuhn, Lörrach
- 10:45 Uhr Exkurs: Polygraph in Rechtsverfahren**
Christoph Gebhardt, Berlin
- 11:00 Uhr Pause**
- 11:30 Uhr Trauma in der Beratungsbeziehung**
Silke Gahleitner, Berlin
- 12:15 Uhr Intime Beziehungen. Trauma und Sexualität**
Melanie Büttner, München
- 13:00 Uhr Pause**
- 14:00 Uhr 10 Jahre Traumanetz Seelische Gesundheit**
Julia Schellong, Dresden & Natascha Unfried, Chemnitz
- 14:30 Uhr Workshop-Block A W1 – W7** (siehe rechts)
- 16:00 Uhr Pause**
- 16:15 Uhr Workshop-Block B W1 – W7** (siehe rechts)
- 17:45 Uhr After Work- Austausch**
- 18:15 Uhr Mitgliederversammlung des Fördervereins Traumanetz Seelische Gesundheit e.V.**

FREITAG | 8. Dezember 2017

DEUTSCHES HYGIENE-MUSEUM DRESDEN

Die Workshops werden jeweils inhaltsgleich in Block A und Block B angeboten, um Ihnen die Teilnahme an zwei verschiedenen Workshops zu ermöglichen.

14:30 – 16:00 Uhr Workshop-Block A
16:15 – 17:45 Uhr Workshop-Block B

- W1** „Ist mir auch schon passiert“ – der schmale Grat zwischen Hilfe und Grenzüberschreitung in Therapie und Beratung
Melanie Künzel & Theresia Noack, Dresden
- W2** Ergänzendes Miteinander, verbundenes Begleiten – Potential der Teamarbeit in der Psychotraumatologie
Kati Eisfeldt-Räder, Luise Albert & Anett Große, Dresden
- W3** Traumasensibles Yoga
Regina Weiser, Freiburg
- W4** Trauma in der Beratungsbeziehung
Silke Gahleitner, Berlin
- W5** Laufende Verfahren: Trauma im Widerstreit zwischen Therapie und Recht
Bodo Kuhn, Lörrach
- W6** Intime Beziehungen. Trauma und Sexualität.
Melanie Büttner, München
- W7** Sicherheit vor Behandlung
Natascha Unfried & Elke Schach, Chemnitz

Wir bedanken uns für die wertvolle Beteiligung des Psychosozialen Krisendienstes des Gesundheitsamtes der Stadt Dresden bei der Planung des Veranstaltungsprogramms.

Die Veranstaltung findet statt mit freundlicher Unterstützung von: